

Vorwort OV Vorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren, haben Sie schon die dreieckigen Informationsstände der Bonner FDP im Stadtbild bemerkt? Wir hoffen, dass sie mit ihren farbenfrohen Botschaften nicht zu übersehen sind.



Am Friedensplatz, in der Friedrichstraße und am Beginn der Poppelsdorfer Allee stehen unsere ersten drei Info-Ständer. Gerne möchten wir Ihre Meinung und Ansicht dazu hören: Gefallen Ihnen die Plakate? Sind Ihnen die Informationen

über unsere nächsten Veranstaltungen aufgefallen? Wir beabsichtigen noch weitere Dreieckständer zu installieren und würden dazu gerne Ihre Vorschläge erfahren. Schreiben Sie bitte an bernd.bollmus@vodafone.de.

Mit diesen Informationspunkten, den monatlichen Info-Ständen, den Liberalen Treffs (1. Mittwoch im Monat) und den Bürgersprechstunden (3. Mittwoch im Monat) haben wir die Präsenz der FDP in Bonn erheblich erhöht und unsere Partei wieder stärker sichtbar gemacht. Das ist auch für die anstehenden Wahlen im kommenden Jahr eine gute Startvoraussetzung. In diesem Newsletter können Sie einiges über unsere durchgeführten und kommenden Veranstaltungen lesen – vielleicht haben wir ja Ihr Interesse geweckt, dabei auch persönlich mitzumachen. Sie sind willkommen!

Es grüßt Sie herzlich
Bernd Bollmus

Lambsdorff zu den Krisen der EU

Der Krieg in Syrien, die Annexion der Krim, der Aufstieg rechter Parteien in Europa und ein möglicher „Brexit“ – Die EU steht von außen und innen gehörig unter Druck. Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident des Europäischen

Parlaments, hat die aktuellen Krisen in Europa beim Liberalen Treff im Mai mit uns diskutiert.

Die Beschäftigung mit Russland ist bei der Bewältigung der Krisen unumgänglich. Lambsdorff berichtet, dass Russland nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim neue völkerrechtliche Regeln verlangt, nicht aber ausführt, wie diese aussehen könnten. Das stellt den Westen vor gehörige Probleme, denn als ständiges Mitglied des UNO-Sicherheitsrates hat Russland sogar eine Wächterrolle für das bestehende Völkerrecht. Aktuell zeige sich der Beginn eines Systemwettbewerbs: Moskau fördere autokratische Regime und nationalistische Bewegungen wie die NPD und den Front National. Im Inneren kontrolliere Putin die Medien und verhindere den freien Diskurs. In der EU zeigt sich in der Bevölkerung steigende Unzufriedenheit, was durch das Referendum in Großbritannien und den Erfolg nationalistischer Parteien zum Ausdruck kommt.



Politisch interessierte Menschen in Deutschland und Europa müssen sich klar machen, warum eine rechtsstaatliche, marktwirtschaftliche und freiheitliche Ordnung für uns von Vorteil ist. Objektiv geht es uns nicht schlecht: Europa ist laut Human Development Index im weltweiten Vergleich außerordentlich lebenswert.

Erster Infostand am Friedensplatz

An unserem ersten Infostand im April haben wir Gefallen gefunden – und wir werden es wieder tun: An jedem letzten Samstag des Monats auf dem Friedensplatz.



Sie sind herzlich willkommen vorbeizukommen oder auch mitzuhelfen!

VHS Bonn und die Geflüchteten

Dr. Ingrid Schöll, Direktorin der Volkshochschule (VHS) Bonn, bemerkte 2013, dass eine der „gesellschaftlichen Herkulesaufgaben“ der VHS die Integration sei. Über die heutige Lage, da in Bonn über 3.000 geflüchtete Menschen untergebracht sind, berichtete Schöll beim Liberalen Treff des OV Bonn im April.

Heute habe man es in den Lerngruppen fast ausschließlich mit jungen Männern aus dem arabischen Sprachraum zu tun. Somit kann das Deutsche nicht mehr als neue gemeinsame Sprache wirken. Gleichzeitig fehlen Praktikumsplätze, an denen die Menschen gezwungen sind Deutsch zu sprechen. Überdies seien bestimmte kulturelle Aspekte schwerer zu thematisieren, wie zum Beispiel die Rolle der Frau in westlichen Gesellschaften. Mit steigender Flüchtlingszahl sinkt der Anteil besser Gebildeter in den Deutschkursen und der Anteil derer, die nicht alphabetisiert sind, steigt.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, bietet die VHS Deutschkurse in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und Integrationskurse in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Integration und Flüchtlinge an. Gemeinsam mit der Telekom wird EDV-gestütztes Deutschlernen angeboten. Zudem bietet die VHS gemeinsame Kochkurse mit Geflüchteten und Bonner Bürgern, Vorträge, Filme zur Flüchtlingsthematik und vieles mehr an.

Die drei neuen im Vorstand - #2

An dieser Stelle möchten wir Ihnen **Jürgen Scholz** als zweites der drei neuen Vorstandsmitglieder vorstellen:

Alter: 54

Beruf: Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens in Köln.

Stadtteil: Nach 18 Jahren in der Weststadt gerade nach Duisdorf gezogen.

Warum FDP: Ein demokratisches

Gemeinwesen kann langfristig nur erfolgreich zum Nutzen Aller

existieren, wenn es die Freiheit und damit auch die freie Entfaltungsmöglichkeit jedes Einzelnen gewährleistet. Diese Freiheit muss aber immer auch einhergehen mit Verantwortung - auch für das Gemeinwesen. Daher war für mich politisches Engagement immer eine Selbstverständlichkeit. Als Partei, die die Freiheit in den Mittelpunkt des Denkens und Handelns stellt, war und ist die FDP daher für mich die "natürliche" Wahl. Eingetreten bin ich vor fast 36 Jahren in Hamburg.

Freizeit: Fußball-Schiedsrichter & Tanzen



Termine

28.05.2016, 10:30, Infostand Friedensplatz

01.06.2016, 19:30, Liberaler Treff

Restaurant Bühne - Kapuzinerstraße 13

Thema: Aktuelle Bauprojekte in Bonn mit Frank Thomas

15.06.2016, 18.00, Bürgersprechstunde

Haus Daufenbach - Brüdergasse 6

25.06.2016, 10:30, Infostand Friedensplatz

06.07.2016, 19:30, Liberaler Treff

Restaurant Bühne - Kapuzinerstraße 13

Thema: Unterbringung von Flüchtlingen in Bonn mit Kurt Berger

Ab 21:00: Übertragung des EM Halbfinalspiels

20.07.2016, 18.00, Bürgersprechstunde

Haus Daufenbach - Brüdergasse 6

Impressum

FDP Ortsverband Bonn, Clemens-August-Straße 77a, 53115 Bonn

www.fdp-ortsverband-bonn.de

www.facebook.com/FDP.OV.Bonn

Vorsitzender: Bernd Bollmus, bernd.bollmus@vodafone.de

Redaktion: Julia Rauw (julia_rauw@hotmail.com) und Bernd Bollmus

Bankverbindung: IBAN DE73 3705 0198 0000 0490 56, BIC COLSDE33XXX, Sparkasse Köln Bonn